

Kompakt-Information zum (Familien-)Pflegezeitgesetz

| Pflegezeitgesetz | | | | Familienpflegezeitgesetz |
|--|--|---|--|---|
| | Kurzfristige Arbeitsverhinderung | Pflegezeit | Sterbebegleitung | Familienpflegezeit |
| Rechtsanspruch | ja | ja | ja | ja |
| Voraussetzung | Unerwarteter Eintritt einer akuten Pflegesituation (Krisensituation) | Pflege eines nahen Angehörigen in häuslicher Umgebung, bei dem Pflegebedürftigkeit (mind. Pflegestufe 1) festgestellt wurde | Pflege eines nahen Angehörigen in häuslicher oder stationärer Umgebung mit begrenzter Lebenserwartung; Pflegebedürftigkeit muss nicht vorliegen | Pflege eines nahen Angehörigen in häuslicher Umgebung, bei dem Pflegebedürftigkeit (mind. Pflegestufe 1) festgestellt wurde |
| Ankündigungsfrist | keine | 10 Tage | 10 Tage | 8 Wochen |
| Beantragung | unverzügliche Mitteilung an den GBK-Fehlzeiten | 10 Arbeitstage vor Antritt schriftlicher Antrag an PC23/24 | 10 Arbeitstage vor Antritt schriftlicher Antrag an PC23/24 | 8 Wochen vor Antritt schriftlicher Antrag an PA23/24 |
| Notwendige Unterlagen zur Beantragung | <ul style="list-style-type: none"> ärztliche Bescheinigung über die Notwendigkeit der kurzzeitigen Pflegezeit Formular Entgeltbescheinigung zur Berechnung von Pflegeunterstützungsgeld bei kurzzeitiger Arbeitsverhinderung (bei der Pflegekasse des zu Pflegenden anfordern) | <ul style="list-style-type: none"> Nachweis der Pflegebedürftigkeit (mindestens Pflegegrad 1) bei teilweiser Freistellung: „Änderung der Arbeitszeit“ (s. Formularpool; PA094); als Grund der Befristung ist „Pflegezeit“ einzutragen. | <ul style="list-style-type: none"> ärztliche Bescheinigung über die begrenzte Lebenserwartung des Angehörigen | <ul style="list-style-type: none"> Nachweis der Pflegebedürftigkeit (mindestens Pflegegrad 1) Formular „Änderung der Arbeitszeit“ (s. Formularpool; PA094); als Grund der Befristung ist „Familienpflegezeit“ einzutragen |
| Erklärung bzw. Hintergrund | <ul style="list-style-type: none"> Sicherstellen der pflegerischen Versorgung eines nahen Angehörigen in einer akut auftretenden Pflegesituation oder deutlichen Verschlechterung einer bestehenden Pflegesituation Organisieren der Pflege | <ul style="list-style-type: none"> Für Beschäftigte, die in häuslicher Umgebung ihre pflegebedürftigen nahen Angehörigen pflegen wollen Möglichkeit für Beschäftigte, ihre berufliche Tätigkeit an dem jeweiligen Pflegebedarf auszurichten | <ul style="list-style-type: none"> Für Beschäftigte, die von ihrem nahen Angehörigen in der letzten Lebensphase würdig Abschied nehmen und diesem vor dessen Tod Beistand leisten wollen Begleitung auch während eines Hospizaufenthaltes des nahen Angehörigen (Pflege in häusliche Umgebung ist nicht vorausgesetzt) | <ul style="list-style-type: none"> Für Beschäftigte, die für die Sicherstellung der häuslichen Pflege eines nahen Angehörigen eine länger dauernde Reduzierung ihrer Arbeitszeit benötigen |
| Dauer | max. 10 Arbeitstage/Kalenderjahr | max. 6 Monate | max. 3 Monate | max. 24 Monate |
| Umfang der Freistellung | vollständige Freistellung | vollständige oder teilweise Freistellung | vollständige oder teilweise Freistellung | Arbeitszeitreduzierung (wöchentliche Arbeitszeit mind. 15 Stunden) |
| Mindestarbeitszeit | nein | nein | nein | 15 Stunden |

| Lohnersatz (-optionen) | Pflegeunterstützungsgeld (Pflegekasse) | zinsloses Darlehen (Bundesamt für Familien BAFzA) | zinsloses Darlehen (Bundesamt für Familien BAFzA) | zinsloses Darlehen (Bundesamt für Familien BAFzA) |
|-----------------------------------|---|--|--|--|
| Ankündigungs- frist | keine | 10 Tage | 10 Tage | 8 Wochen |
| Kündigungs- schutz | ja | ja | ja | ja |
| Sozialversiche- rung | Schutz bleibt bestehen | Unfallversicherung während Pflegezeit Krankenkasse: Familienversicherung (bei Freistellung) bzw. Beitragszahlung gemäß tatsächlichem Entgelt Rentenversicherung: ggf. (zusätzliche) Beiträge über die Pflegekasse | Unfallversicherung während Pflegezeit Krankenkasse: Familienversicherung (bei Freistellung) bzw. Beitragszahlung gemäß tatsächlichem Entgelt Rentenversicherung: ggf. (zusätzliche) Beiträge über die Pflegekasse | Unfallversicherung während Pflegezeit Krankenkasse: Beitragszahlung gemäß tatsächlichem Entgelt Rentenversicherung: ggf. zusätzliche Beiträge über die Pflegekasse (Anspruchsvoraussetzungen müssen erfüllt sein) |